

MULTISTOMP

MS-60B for Bass

BEDIENUNGSANLEITUNG

Danke, dass Sie sich für den ZOOM **MS-60B** entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Funktionen des **MS-60B** bis ins Detail kennen zu lernen und das Gerät lange effektiv nutzen zu können.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf.

*Eine gedruckte Liste aller Effekt-Parameter ist nicht im Lieferumfang des **MS-60B** enthalten. Sie können eine Kopie von der ZOOM-Webseite herunterladen:
→ <http://www.zoom.co.jp/downloads/>

Wenn der MS-60B für 10 Stunden nicht benutzt wird, schaltet er sich automatisch aus.

Lesen Sie „4 Einichten der Funktion Power Management“ auf Seite 19 und deaktivieren diese Einstellung bei Bedarf.

© 2013 ZOOM CORPORATION

Dieses Dokument darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder reproduziert werden.

Inhalt

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise	3	Eintippen des Tempos	16
Bezeichnung der Bedienelemente.....	4	Ändern verschiedener Einstellungen.....	18
Einschalten des Geräts	6	Aktualisieren der Firmware	23
Einstellen der Effekte	8	Effekt-Typen	24
Auswahl und Speichern der Patch Memories ...	10	Laden der Werkseinstellungen im MS-60B	29
Umschalten der Patch Memories mit dem Fuß...	11	Fehlerbehebung	30
Einsatz von zwei oder mehr Effekten	12	Spezifikationen	31
Einsatz des Tuners	14		

Begriffe in diesem Handbuch

Patch Memory

Der ON/OFF-Status sowie die Parameter-Einstellungen jedes Effekts werden als „Patch Memories“ abgelegt. Der **MS-60B** kann 50 Patch Memories speichern.

Effekt-Einheit

Der **MS-60B** kann gleichzeitig zwischen 1 und 4 Effekten verwenden: Sie können die Anzahl nach Belieben verändern. Jeder dieser Effekte wird als „Effekt-Einheit“ bezeichnet.

Urheberrecht

Alle weiteren Produktnamen, Warenzeichen und in diesem Handbuch erwähnten Firmennamen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.
Anmerkung: Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in diesem Handbuch zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

SICHERHEITSHINWEISE

Um Schäden zu vermeiden, müssen die in diesem Handbuch durch Warn- und Sicherheitssymbole markierten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Diese Symbole haben die folgenden Bedeutungen:



Warnung

Hier drohen ernsthafte Verletzungen oder Tod.



Vorsicht

Hier drohen Verletzungen oder Schäden am Gerät.

Weitere Symbole



Notwendige (vorgeschriebene) Handlungen



Verbotene Handlungen



Warnung

Betrieb über ein Netzteil

- ! Betreiben Sie dieses Gerät in jedem Fall mit einem ZOOM AD-16 Netzteil.
- ⊘ Verwenden Sie das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Absicherung, Kabelbelegung oder Spannung.

Batteriebetrieb

- ! Verwenden Sie vier 1,5 Volt Batterien vom Typ AA (Alkaline oder NiMH).
- ! Betreiben Sie das Gerät nur mit geschlossener Batteriefachabdeckung.

Modifikationen

- ⊘ Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder das Produkt zu modifizieren.



Vorsichtsmaßnahmen

Produkthinweise

- ! Lassen Sie das Gerät nicht herunterfallen, üben Sie keine übermäßige Kraft aus.
- ! Es dürfen keine Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Geräterinnere gelangen.

Betriebsumgebung

Vermeiden Sie einen Betrieb:

- ⊘ unter besonders hohen oder niedrigen Temperaturen.
- ⊘ in der Nähe von Heizgeräten, Öfen oder anderen Wärmequellen.
- ⊘ in hoher Luftfeuchtigkeit oder in der Nähe von Spritzwasser.
- ⊘ an Orten mit starken Vibrationen.
- ⊘ in einer staubigen oder verschmutzten Umgebung.

Hinweise zum Netzteil-Betrieb

- ! Ziehen Sie das Netzteil an seinem Gehäuse aus der Steckdose.

Hinweise zum Batteriebetrieb

- ! Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Ausrichtung (+/-).
- ! Verwenden Sie den angegebenen Batterie-Typ. Verwenden Sie keinesfalls alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlicher Hersteller oder Typen gemeinsam. Wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen, entfernen Sie die Batterien.
- ! Wenn Batterien ausgelaufen sind, säubern Sie das Batteriefach sowie die Kontakte sorgfältig von Resten von Batterieflüssigkeit.

Verkabelung der Buchsen INPUT und OUTPUT

- ! Schalten Sie zuerst alle Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen.

Lautstärke

- ⊘ Betreiben Sie das Gerät nicht länger mit hoher Lautstärke.

Gebrauchshinweise

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen ein weiches Tuch. Bei Bedarf können Sie ein feuchtes, aber gut ausgewringenes Tuch verwenden.

Fehlfunktion

Wenn das Gerät beschädigt wird oder Fehlfunktionen zeigt, ziehen Sie das Netzteil, schalten das Gerät aus und ziehen alle Kabel ab. Wenden Sie sich mit Informationen wie dem Modellnamen und der Seriennummer des Geräts, einer Beschreibung der Fehlfunktion, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an Ihren Händler bzw. den ZOOM Support.

DC9V-Netzteilbuchse

Um das Gerät an einer Steckdose zu betreiben, schließen Sie das AD-16 Netzteil hier an (→S. 6).

OUTPUT-Buchsen

Anschluss an einen Verstärker oder ein weiteres Effektgerät.
Für einen monophonen Signalweg verwenden Sie die Buchse MONO.

ON/OFF-Anzeige

Leuchtet, wenn der aktuelle Effekt aktiv (ON) ist. Leuchtet nicht, wenn der Effekt inaktiv (OFF) ist (→S. 8).

Cursor-Tasten

(→S. 5)

USB-Anschluss

Dient zum Anschluss an einen Computer und zur Aktualisierung der Firmware (→S. 23).

INPUT-Buchse

Hier schließen Sie Ihre Bassgitarre an.

Anzeige

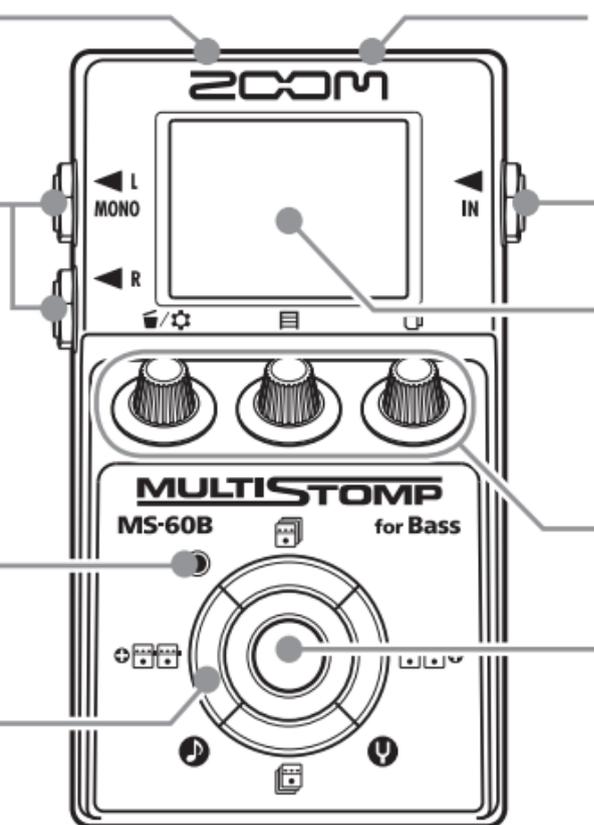
Blendet den aktuell gewählten Effekt sowie verschiedene andere Screens ein (→S. 7).

Parameter-Regler

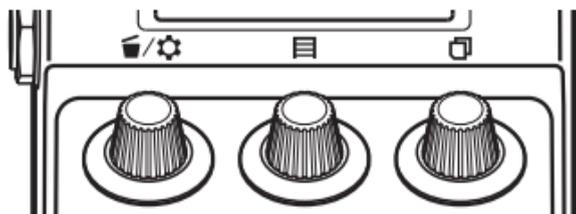
(→S. 5)

Fußschalter

Schaltet den im Display dargestellten Effekt ein und aus (→S. 8). Halten Sie ihn für 1 Sekunde gedrückt, um den Tuner oder Tap Tempo aufzurufen (→S. 14, 16).



■ Parameter-Regler



Von links nach rechts

Parameter-Regler 1 [/]

Drehen Sie ihn nach links oder rechts, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um den MENU-Screen einzublenden, in dem Sie Effekte entfernen, neu anordnen und andere Einstellungen vornehmen (→S. 12, 18). Zudem können Sie die Firmware-Version prüfen (→S. 22).

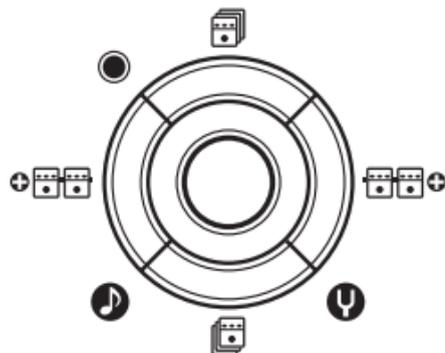
Parameter-Regler 2 []

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um den MEMORY-Screen einzublenden, in dem Sie Patch Memories auswählen, speichern und mit dem Fußschalter umschalten (→S. 10, 11).

Parameter-Regler 3 []

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um die Parameter-Seite zu wechseln (→S. 9).

■ Cursor-Tasten



Cursor-Tasten Auf/Ab [/]

Drücken Sie sie, um den Effekt-Typ umzuschalten. Halten Sie sie für 1 Sekunde gedrückt, um die Effektkategorie umzuschalten (→S. 8).

Cursor-Tasten Links/Rechts [/]

Drücken Sie sie, um den Effekt links oder rechts davon einzublenden.

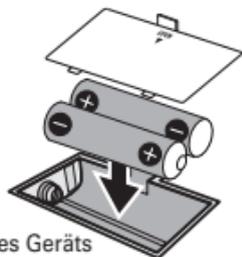
Halten Sie sie für 1 Sekunde gedrückt, um links oder rechts neben dem aktuellen Effekt einen neuen Effekt einzufügen (→S. 12).

1 So schalten Sie das Gerät ein

1. Drehen Sie die Lautstärke am Verstärkers herunter.
2. Betreiben Sie das Gerät mit Batterien oder einem Netzteil.

<Im Batteriebetrieb>

Öffnen Sie die Abdeckung auf der Geräteunterseite und setzen Sie die Batterien in das Fach ein.



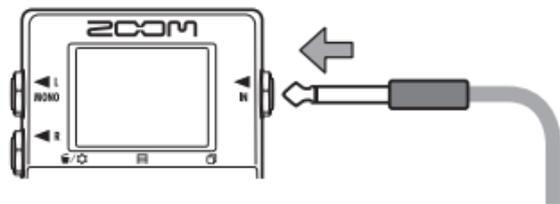
Unterseite des Geräts

<Im Netzteilbetrieb>

Schließen Sie ein AD-16 Netzteil an.



3. Schließen Sie ein Gitarrenkabel an der Buchse INPUT an.



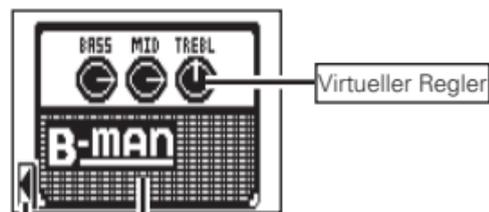
HINWEIS

- Im Batteriebetrieb wird das Gerät eingeschaltet, wenn Sie ein Kabel an der Buchse INPUT anschließen.

4. Schließen Sie einen Verstärker an, schalten Sie ihn ein und drehen Sie die Lautstärke auf.

2 Display-Informationen

■ Der Home-Screen zeigt den aktuellen Effekt



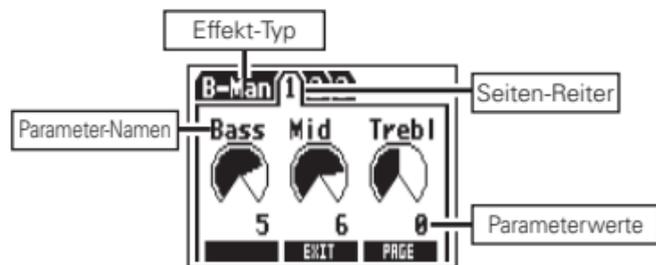
Darstellung des gewählten Effekts

Zeigt weitere Effekte in dieser Richtung.

HINWEIS

- Die Stellungen der virtuellen Regler ändern sich auf Basis der Parameterwerte.

■ Edit-Screens zeigen den Parameter, der editiert wird

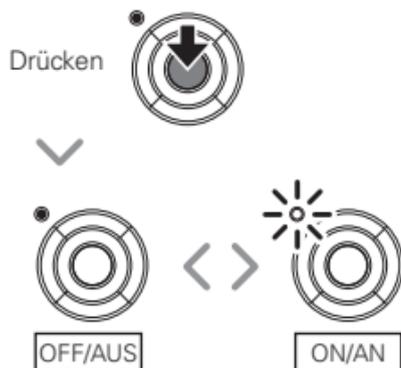


HINWEIS

- Wenn vier oder mehr Parameter eingestellt werden können, werden mehrere Seiten-Reiter eingeblendet.

Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Ein-/Ausschalten eines Effekts



ANMERKUNG

- Wenn ein Effekt aktiv ist, leuchtet die LED des Fußschalters.
- Wenn ein Effekt inaktiv ist, leuchtet die LED des Fußschalters nicht.

2 Auswahl eines Effekt-Typen



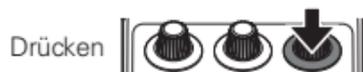
HINWEIS

- Drücken und halten Sie den Schalter, um die Effekt-Kategorie auszuwählen. Siehe auch Schritt 2 im Abschnitt „Hinzufügen eines Effekts“ auf Seite 12.

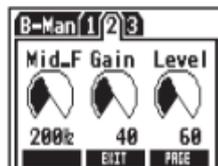
3 Einstellen der Parameter



4 Wechseln der Seite

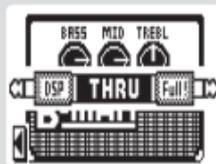


Die nächste Seite wird geöffnet.



Effekt-Processor-Grenze

Im **MS-60B** können Sie vier Effekte beliebig kombinieren. Wenn Sie allerdings Effekt-Typen wählen, die besonders viel Prozessorleistung belegen (z. B. Amp Modelling), ist es möglich, dass die verfügbare Prozessorleistung für den gewünschten Effekt nicht ausreicht. In diesem Fall wird die Meldung „DSP Full!“ eingeblendet und der Effekt auf Bypass geschaltet. Um das zu verhindern, tauschen Sie einen oder mehrere Effekt-Typen oder schalten diese auf THRU.



ANMERKUNG

Ein Effekt belegt unabhängig davon, ob er aktiv oder inaktiv ist, dieselbe Prozessorleistung.

HINWEIS

- Halten Sie die Taste  mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um einen Effekt schnell auf THRU zu schalten.

Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Auswahl eines Patch Memories

Ab Werk ist die Funktion zum automatischen Speichern der Patch Memories aktiv. Sobald Sie einen Parameter ändern, wird diese Änderung automatisch gespeichert.

1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



2. Wählen Sie ein Patch Memory.

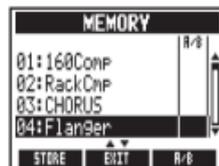
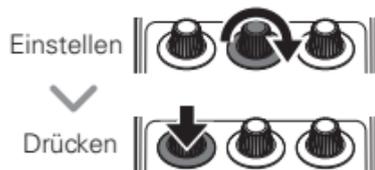


2 Speichern eines Patch Memories unter neuem Namen

1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



2. Wählen Sie das Patch Memory, das unter einem neuen Namen gespeichert werden soll.



3. Ändern Sie den Namen und wählen Sie den Speicherplatz für das Patch Memory.



- Bewegen Sie den Cursor mit: 
- Ändern Sie das Zeichen mit: 
- Wechseln Sie zwischen den Zeichen/Symbolen mit: 
- Wählen Sie den Speicherplatz für das Patch Memory: 

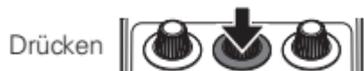
4. Speichern Sie das Patch Memory unter dem neuen Namen ab.



Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Verwalten einer Patch-Memory-Liste, in der Sie mit dem Fußschalter blättern

- Öffnen Sie die MEMORY-Liste.

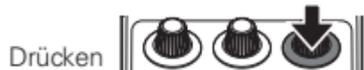


- Wählen Sie ein Patch Memory in der Liste (A/B), um es zu verwalten.



MEMORY		R/B
01:160Comp		
02:RackCmp		
03:CHORUS		
04:Flanger		
STORE	EXIT	R/B

- Fügen Sie es hinzu oder entfernen Sie es.



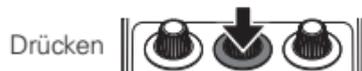
MEMORY		R/B
01:160Comp		
02:RackCmp		
03:CHORUS		
04:Flanger	A	
STORE	EXIT	R/B

HINWEIS

- Drücken und halten Sie

2 Mit dem Fußschalter durch die Patch-Memory-Liste blättern

- Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



- Wechseln Sie das Patch Memory.



HINWEIS

- In dem Beispiel rechts blättern Sie mit dem Fußschalter in alphabetischer Reihenfolge durch die Patch Memories. Beispiel:

↓
[04:Flanger]
[01:160Comp]
[02:RackCmp]
[04:Flanger]
[01:160Comp] ...

MEMORY		R/B
01:160Comp	B	
02:RackCmp	C	
03:CHORUS		
04:Flanger	A	
STORE	EXIT	R/B

Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Hinzufügen eines Effekts

- Öffnen Sie den Screen ADD EFFECT UNIT.

Drücken und halten Sie eine  von beiden Tasten für 1 Sekunde.

- Wählen Sie die Effekt-Kategorie.

Beliebig drücken



Drücken



HINWEIS

- Mit EXIT wechseln Sie zum Home-Screen, ohne einen Effekt hinzuzufügen.

2 Entfernen eines Effekts

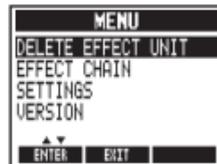
- Öffnen Sie den MENU-Screen.

Drücken 

- Wählen Sie DELETE EFFECT UNIT.

Einstellen 

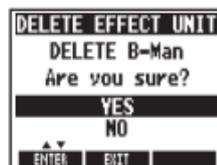
Drücken 



- Wählen Sie YES.

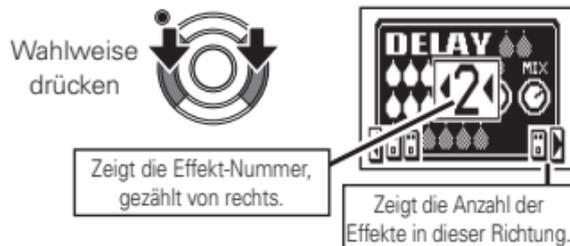
Einstellen 

Drücken 



3 Blättern durch die angezeigten Effekte

Wenn mehrere Effekte benutzt werden, blättern Sie zwischen diesen, um sie darzustellen.

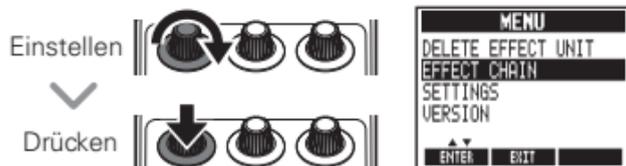


4 Ändern der Reihenfolge von Effekten

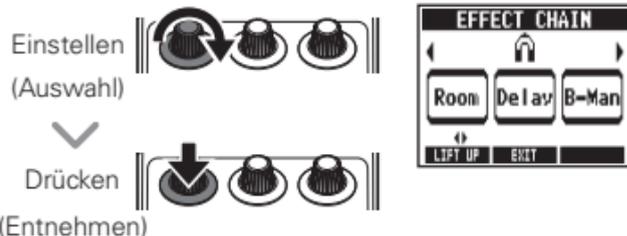
1. Öffnen Sie den MENU-Screen.



2. Wählen Sie EFFECT CHAIN.



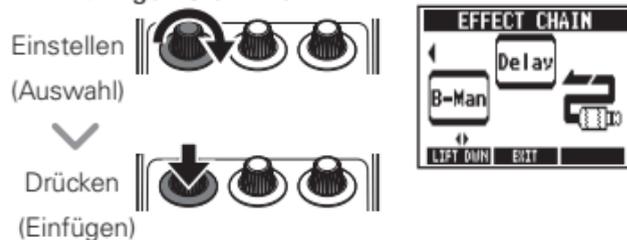
3. Wählen Sie einen Effekt und „entnehmen“ Sie ihn.



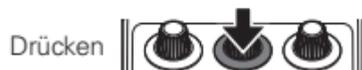
HINWEIS

- Inaktive Effekte werden grau dargestellt.

4. Wählen Sie die neue Position für den Effekt und fügen Sie ihn ein.



5. So schließen Sie den Vorgang ab

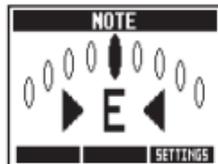


1 Aktivieren des Tuners

Drücken
und
halten



von beiden
Tasten für 1
Sekunde.



ANMERKUNG

- Um Tap Tempo durch Drücken und Halten des Fußschalters aufzurufen, müssen Sie eine Einstellung ändern (siehe Seite 18).

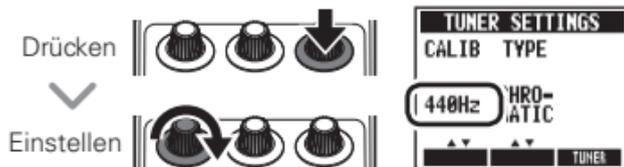
2 Abschließen des Stimmens

Drücken



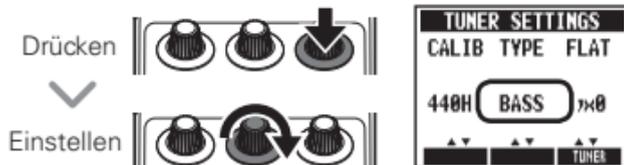
3 Ändern der Referenztonhöhe des Tuners

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.



4 Auswahl des Tuner-Typs

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.



CHROMATIC

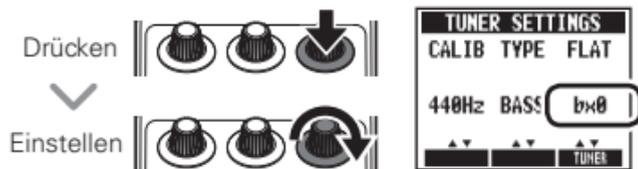
Der chromatische Tuner zeigt die nächste Tonhöhe (Halbton) an und wie stark das Eingangssignal von dieser Tonhöhe abweicht.

BASS

Der Name der nächsten Saite wird angezeigt und zudem, wie stark das Eingangssignal von dieser Tonhöhe abweicht.

5 Verwenden einer Dropped-Stimmung

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.



ANMERKUNG

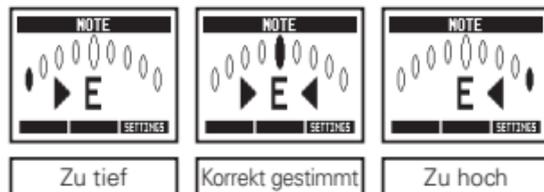
- Wenn für TYPE die Einstellung CHROMATIC gewählt ist, kann keine Dropped-Stimmung verwendet werden.

6 Stimmen einer Bassgitarre

Spielen Sie die leere Saite, die Sie stimmen möchten, und stimmen Sie diese.

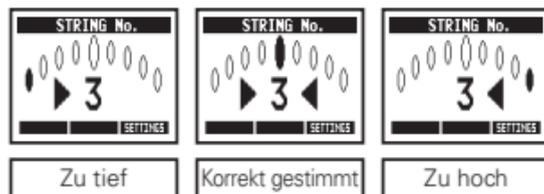
■ Chromatischer Tuner

Der Name der nächsten Note sowie die Genauigkeit der Stimmung werden angezeigt.



■ Bass-Tuner

Die Nummer der nächsten Saite sowie die Genauigkeit der Stimmung werden angezeigt.



Delays sowie einige Modulations- und Filter-Effekte können auf dieses Tempo synchronisiert werden. Wählen Sie einen synchronisierbaren Effekt und stellen Sie seinen Sync-Parameter (z. B. Time oder Rate) auf den Notenwert ♩ oder ♩ ein. Das Tempo kann mit dem Fußschalter eingetippt oder mit einem Regler eingestellt werden.

1 Eintippen des Tempos mit dem Fußschalter

ANMERKUNG

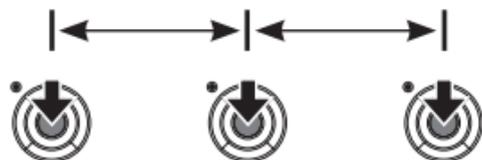
- Ab Werk **öffnen Sie den Tuner, wenn Sie den Fußschalter drücken und halten**. Um die Funktion Tap Tempo mit dem Fußschalter aufzurufen und anschließend das Tempo mit dem Fuß einzutippen, muss diese Einstellung geändert werden (siehe Seite 18).

1. Öffnen Sie den Screen Tap Tempo.

Drücken und halten  von beiden Tasten für 1 Sekunde.



2. Tippen Sie zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo auf den Fußschalter.



Die ON/OFF-Anzeige blinkt im aktuellen Tempo.

3. Schließen Sie die Einstellung ab.

Drücken  von beiden Tasten für 1 Sekunde.

ANMERKUNG

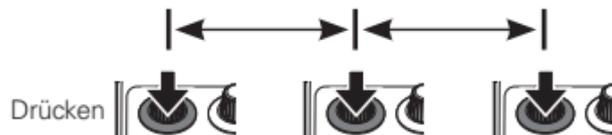
- Wenn Sie den Fußschalter drücken, während der Effekt aktiv ist, erlischt die ON/OFF-Anzeige und der Effekt wird für 1 Sekunde deaktiviert.

2 Manuelles Eintippen des Tempos

1. Öffnen Sie einen auf das Tempo synchronisierbaren Effekt im Home-Screen (siehe Seite 8, 24).
2. Öffnen Sie den Screen zur Parameter-Editierung.



3. Drücken Sie den Regler zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo.



Die ON/OFF-Anzeige blinkt im aktuellen Tempo.



ANMERKUNG

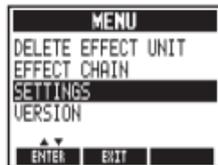
- Die Tempo-Einstellungen werden für jedes Patch Memory separat gespeichert.

1 Ändern verschiedener Einstellungen

- Öffnen Sie den MENU-Screen.



- Wählen Sie SETTINGS.



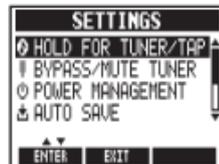
ANMERKUNG

- Diese Einstellungen gelten für alle Patch Memories.

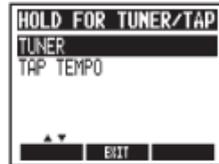
2 Auswahl der Funktion für das Drücken und Halten des Fußschalters

Wählen Sie, ob die Funktion TUNER oder TAP TEMPO durch Drücken und Halten des Fußschalters für 1 Sekunde aktiviert wird.

- Wählen Sie HOLD FOR TUNER/TAP im Menü SETTINGS.



- Wählen Sie die Funktion, die durch Drücken und Halten des Fußschalters aufgerufen wird.



HINWEIS

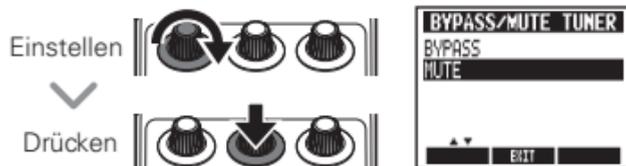
- TUNER: Aktiviert den Tuner (Voreinstellung).
- TAP TEMPO: Aktiviert die Funktion Tap Tempo.

3 Einstellen des Tuner-Modus

1. Wählen Sie **BYPASS/MUTE TUNER** im Menü **SETTINGS**.



2. Wählen Sie den Tuner-Modus.

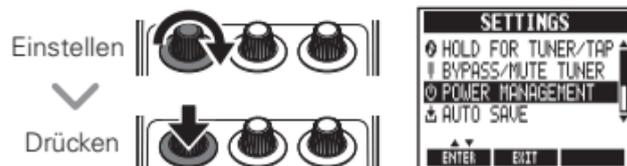


HINWEIS

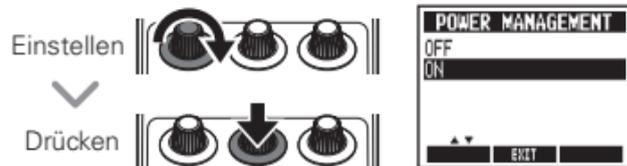
- **BYPASS:** Die Effekte werden auf Bypass geschaltet, wenn Sie den Tuner verwenden.
- **MUTE:** Der Ausgang wird stumm geschaltet, wenn Sie den Tuner verwenden.

4 Einrichten der Funktion Power Management

1. Wählen Sie **POWER MANAGEMENT** im Menü **SETTINGS**.



2. Richten Sie die Funktion Power Management ein.

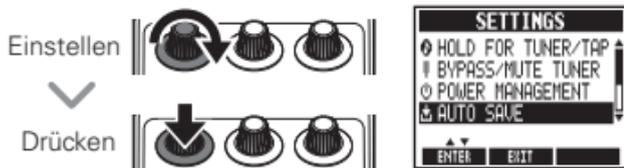


HINWEIS

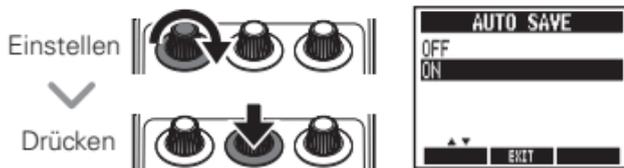
- **ON (Voreinstellung):** Die Funktion Power Management ist aktiv. Bei Nichtbenutzung für 10 Stunden schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- **OFF:** Die Funktion Power Management ist inaktiv.

5 Einrichten der Funktion Auto Save

1. Wählen Sie AUTO SAVE im Menü SETTINGS.



2. Richten Sie die Funktion Auto Save ein.

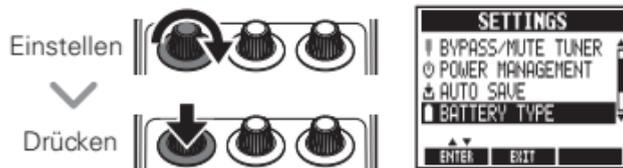


HINWEIS

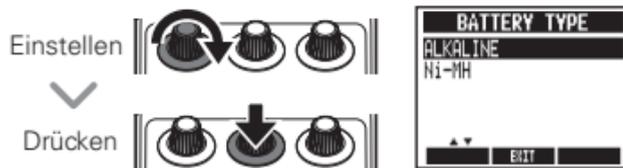
- ON (Voreinstellung): Änderungen an den Presets werden automatisch gespeichert.
- OFF: Änderungen an den Presets können nur manuell gespeichert werden (siehe Seite 10).

6 Auswahl des Batterie-Typs

1. Wählen Sie BATTERYTYPE im Menü SETTINGS.

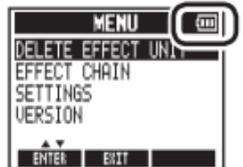


2. Stellen Sie den Typ der benutzten Batterien ein.



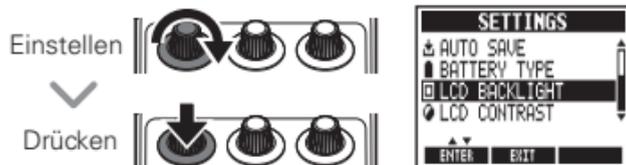
HINWEIS

- Sie können die Batteriekapazität im MENU-Screen überprüfen.
- Wenn die Batterien getauscht werden müssen, wird „Low Battery!“ eingeblendet.

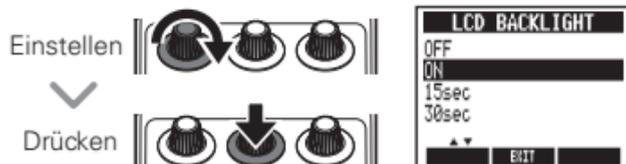


7 Einstellen der Einschaltdauer der Hintergrundbeleuchtung

1. Wählen Sie LCD BACKLIGHT im Menü SETTINGS.



2. Stellen Sie die Einschaltdauer der Hintergrundbeleuchtung ein.

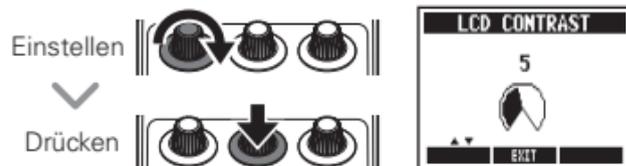


8 Einstellen des Display-Kontrasts

1. Wählen Sie LCD CONTRAST im Menü SETTINGS.



2. Stellen Sie den Display-Kontrast ein.



9 Überprüfen der Firmware-Versionen

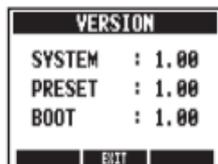
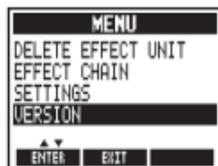
1. Öffnen Sie den MENU-Screen.



2. Wählen Sie VERSION.



Die Firmware-Version wird eingeblendet.

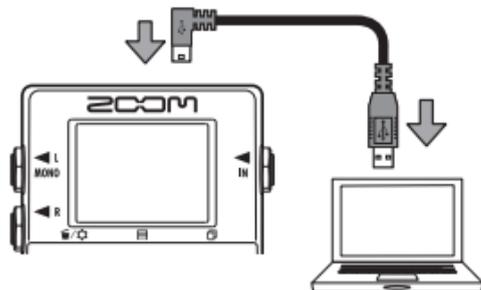
**HINWEIS**

- Die aktuelle Systemsoftware (Firmware) finden Sie auf der ZOOM-Webseite (<http://www.zoom.co.jp>).

1 Aktualisieren der Firmware

1. Drücken und halten Sie die beiden Cursor-Tasten Auf und Ab und verbinden Sie die USB-Buchse über ein USB-Kabel mit dem Computer.

Beide gedrückt halten



Der Screen FIRMWARE UPDATE wird eingeblendet.



2. Starten Sie das Aktualisierungsprogramm auf dem Computer und führen Sie die Aktualisierung aus.

ANMERKUNG

- Trennen Sie während der Aktualisierung der Firmware nicht das USB-Kabel.

HINWEIS

- Details zur Bedienung des Programms finden Sie auf der ZOOM-Webseite.

3. Stellen Sie sicher, dass die Firmware aktualisiert wurde.

Wenn die Aktualisierung des **MS-60B** abgeschlossen ist, wird im Display „Complete!“ eingeblendet.



Entfernen Sie das USB-Kabel.

HINWEIS

- Durch die Aktualisierung der Firmware werden gespeicherte Patch Memories nicht gelöscht.

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
DYN/ FLTR	D Comp	Kompressor im Stil des MXR Dyna Comp	
	M Comp	Dieser Kompressor bietet einen natürlicheren Klang.	
	OptComp	Dieser Kompressor arbeitet wie ein APHEX Punch FACTORY.	
	160 Comp	Dieser Kompressor arbeitet wie ein dbx 160A.	
	Limiter	Dieser Limiter begrenzt Signalspitzen ab einem bestimmten Referenzpegel.	
	SlowATTCK	Bei diesem Effekt wird die Attack-Geschwindigkeit der einzelnen Noten reduziert, sodass eine Art Violin-Effekt entsteht.	
	ZNR	ZOOMs einzigartiges Rauschunterdrückungssystem entfernt in Spielpausen das Rauschen, ohne den Klang zu verändern.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
DYN/ FLTR	LineSel	Das im Effekt LineSel anliegende Signal wird in der Stellung OFF direkt auf die OUTPUT-Buchsen und in der Stellung ON auf den nachfolgenden Effekt gespeist.	
	Ba GEQ	Dieser grafische 7-Band-Equalizer ist auf den Bassbereich abgestimmt.	
	Ba PEQ	Dieser parametrische 2-Band-Equalizer ist auf den Bassbereich abgestimmt.	
	Splitter	Dieser Effekt teilt das Signal in zwei Bänder (High/Low), deren Mischungsverhältnis sich beliebig einstellen lässt.	
	Bottom B	Verstärkt die Bässe und Höhen.	
	Exciter	Dieser Exciter arbeitet wie der BBE Sonic Maximizer.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
DYN/ FLTR	BaAutoWah	Bei diesem Auto-Wah können Sie das Effektsignal mit dem Originalsignal der Bassgitarre mischen.	
	ZTron	Dieser Effekt gleicht einem Q-Tron Envelope Filter im LP-Modus.	
	M-Filter	Dieser Envelope-Filter auf Basis des MOOG MF-101 Low Pass Filters verfügt über vielfältige Einstellmöglichkeiten.	
	A-Filter	Dieser Filter bietet eine hochresonante Hüllkurve.	
	Ba Cry	Dieser Talking Modulator ist auf den Bassbereich abgestimmt.	
	SeqFLTR	Dieser serielle Filter funktioniert so ähnlich wie das Z.Vex Seek-Wah.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
OD/DIST	Ba Boost	Hierbei handelt es sich um eine Simulation des Xotic EP Boosters mit seinem warmen und kräftigen Klang.	
	Bass OD	Simulation des ODB-3 Bass-Overdrive-Effekts von BOSS.	
	Bass Muff	Simulation des Electro-Harmonix Bass Big Muff.	
	Ba Dist 1	Diese Emulation des BOSS DS-1 verfügt über einen zusätzlichen Parameter, der das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Original und dem verzerrten Sound steuert.	
	Ba Metal	Diese Emulation des BOSS Metal Zone verfügt über einen zusätzlichen Parameter, der das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Original und dem verzerrten Sound steuert.	
	BassDrive	Simulation der unter Bassisten sehr beliebten SansAmp BASS DRIVER DI.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
OD/DIST	D.I Plus	Simulation der MXR Bass D.I.+ , die einen cleanen und einen übersteuerten Kanal bietet.	
	Bass BB	Simulation des Xotic Bass BB Preamps, der einen röhrenartigen und fetten Sound erzeugt.	
	DI5	Simulation des AVALON DESIGN U5 Preamps.	
	Bass Pre	Dieses Preamp-Modell bietet einen semiparametrischen Equalizer in den Mitten.	
	AC Bs Pre	Dieses Preamp-Modell verfügt über einen grafischen Equalizer.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
AMP	SVT	Simulation des ultimativen Rock-Bassverstärkers Ampeg SVT.	
	B-Man	Simulation des Fender BASSMAN 100.	
	HRT3500	Simulation des für seine Aluminium-Membran berühmten Hartke HA3500.	
	acoustic	Simulation des acoustic 360 mit seinem typisch kräftigen Mittenbereich.	
	Ag Amp	Simulation des für seinen kraftvollen Sound berühmten Aguilar DB 750.	
	Mark B	Simulation des Markbass Little Mark III aus Italien.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
MOD/ SFX	Tremolo	Dieser Effekt variiert die Lautstärke periodisch.	
	Phaser	Bei diesem Effekt wird dem Originalklang eine Phasenverschiebung hinzugefügt.	
	Ba Chorus	Sie können die Bassfrequenzen in diesem Bass-Chorus-Effekt eliminieren.	
	Ba Detune	Durch die anteilige Mischung des verstimmten Effekt-Sounds mit dem Original entsteht ein sehr natürlicher Bass-Chorus-Effekt.	
	Ba Ensembl	Dieses Bass-Chorus-Ensemble bietet eine dreidimensional anmutende Modulation.	
	BaFlinger	Diese Emulation nach dem Vorbild des ADA Flangers verfügt über einen zusätzlichen Parameter, der das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Original und dem Effekt-Sound steuert.	
	Ba Octave	Dieser Effekt transponiert das Signal eine Oktave unter den Originalsound.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
MOD/ SFX	PitchSHFT	Dieser Effekt transponiert die Tonhöhe nach oben oder unten.	
	Ba Pitch	Dieser Pitchshifter wurde speziell für einzeln gespielte Noten im Bassbereich konzipiert.	
	Ba Synth	Dieser Effekt erzeugt den Sound eines monophonen (zu jeder Zeit kann nur eine Note gespielt werden) Bass-Synthesizers, der die Tonhöhe des Eingangssignals erkennt.	
	StdSyn	ZOOMs originaler Bass-Synthesizer-Sound.	
	SynTlk	Dieser Effekt erzeugt einen Synthesizer-artigen Sound, der den vom Talking Modulator erzeugten Vokalen ähnelt.	
	Z-Syn	Dieser Bass-Synthesizer fügt dem Signal den Sound eines fetten Analog-Synths hinzu.	
	Defret	Verwandelt den Sound jeder Bassgitarre in den Sound von einem Fretless-Bass.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo Sync.
DLY/REV	Delay	Dieses lange Delay bietet eine maximale Verzögerung von 4000 ms.	♪
	StompDly	Durch Anheben des Feedback-Anteils bringen Sie dieses Stomp-Delay zur Selbst-Oszillation.	♪
	ModDelay2	Sie können die Effekt-Tiefe für dieses Modulations-Delay einstellen.	♪
	HD Hall	Hierbei handelt es sich um ein dicht klingendes Hall-Reverb.	
	Room	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einem Raum.	
	Plate	Simulation eines Plattenhalls.	
	ModReverb	Dieses Reverb erzeugt variierende Echos.	
	SlapBack	Dieses Reverb erzeugt einen sich wiederholenden Echo-Effekt.	♪

1 Ausführen der Funktion All Initialize

Die Funktion All Initialize stellt die Werkseinstellungen wieder her.

ANMERKUNG

- Mit Hilfe der Funktion All Initialize können Sie alle Einstellungen des **MS-60B** inklusive der Patches auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie sich ganz sicher sind.

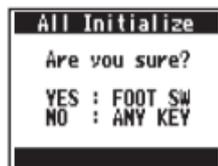
1. Drücken und halten Sie



und schalten Sie das Gerät ein.



Der Screen All INITIALIZE wird eingeblendet.



2. Führen Sie die Funktion aus, indem Sie den Fußschalter drücken.

Drücken



Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- Im Batteriebetrieb schließen Sie ein Kabel an der Buchse INPUT an, um das Gerät einzuschalten.

Kein Sound oder geringe Lautstärke

- Überprüfen Sie die Anschlüsse (→S. 6).
- Passen Sie die Lautstärke der verwendeten Effekte an (→S. 8).
- Stellen Sie sicher, dass der Mute-Modus nicht aktiv ist (→S. 19).

Sehr viele Nebengeräusche

- Überprüfen Sie die geschirmten Kabel auf Defekte.
- Verwenden Sie nur das originale ZOOM-Netzteil (→S. 6).

Ein Effekt funktioniert nicht

- Wenn die Prozessorleistungsgrenze überschritten wird, erscheint „DSP Full!“ im Effekt-Display. In diesem Fall wird der Effekt auf Bypass geschaltet (→S. 9).

Batterien entladen sich schnell

- Verwenden Sie keine Mangan-Batterien. Mit Alkaline-Batterien ist ein Betrieb bis zu 7 Stunden möglich.
- Überprüfen Sie die Batterie-Einstellung (→S. 6). Stellen Sie den Batterietyp ein: Die Restkapazität kann nun genauer angezeigt werden (→S. 20).
- Aufgrund der Funktionsweise von Batterien entladen sie sich bei Kälte schneller.

Effekt-Typen	58 Typen
Maximale Anzahl der gleichzeitigen Effekte	4
Anzahl der Patch Memories	50
Samplingfrequenz	44,1 kHz
A/D-Wandlung	24 Bit mit 128-fachem Oversampling
D/A-Wandlung	24 Bit mit 128-fachem Oversampling
Signalverarbeitung	32 Bit Floating Point & 32 Bit Fixed Point
Frequenzgang	20 Hz – 20 kHz (+1 dB/–3 dB) (10 k Ω Last)
Anzeige	LCD
Eingang	Standard-Monoklinkenbuchse Empf. Eingangspegel: –20 dBm, Eingangsimpedanz 1 M Ω
Ausgang	Standardmonoklinkenbuchsen x 2 Max. Ausgangspegel: Line +5 dBm (an einer Ausgangslast von 10 k Ω m oder höher)
Spannungsversorgung	Netzteil DC9V (Minus-Pol innen liegend), 500 mA (ZOOM AD-16) Batterien Ungef. 7 Stunden Dauerbetrieb mit zwei Typ AA Alkaline-Batterien USB
Abmessungen	130,3 mm (T) x 77,5 mm (B) x 58,5 mm (H)
USB	Firmware-Aktualisierung
Gewicht	350 g

• 0 dBm = 0,775 Vrms

Für EU-Länder



Konformitätserklärung

ZOOM®

ZOOM CORPORATION

4-4-3 Surugadai, Kanda, Chiyoda-ku, Tokio 101-0062 Japan

<http://www.zoom.co.jp>

Z2I-1614-02